

Ultra-M: Ordnen Sie die virtuelle IP (VIP)-Adresse der unverankerten IP-Adresse zu.

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Abkürzungen](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie die virtuelle IP-Adresse den freien IP-Adressen in der Ultra-M-Lösung zugeordnet wird.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, diese Themen zu kennen.

- Ultra-M-Basisarchitektur
- STAROs

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf der Ultra 5.1.x-Version.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Abkürzungen

Diese Abkürzungen werden verwendet.

VNF	Virtuelle Netzwerkfunktion
OSPD	OpenStack Platform Director
CF	Kontrollfunktion
SF	Servicefunktion
WSA	Elastic Service Controller

VIM	Virtueller Infrastrukturmanager
VM	Virtuelles System
EM	Element Manager
USA	Ultra- Automatisierungsservices
UUID	Universell eindeutige IDentifizier

Problem

Bei der Ultra-M-Konfiguration, wenn Sie eine Nova-Liste erstellen, erhalten Sie viele VMs, die zusammen mit internen Netzwerken erstellt werden, die nicht unbedingt (standardmäßig) vom OSPD oder externen Netzwerk erreichbar sind.

Lösung

Um herauszufinden, welche IP-Adresse Sie für ESC, UAS (AutoVNF oder Auto-IT-VNF, die von der Version oder dem Zähler abhängig ist, anrufen können, ist alles, was über eine unverankerte IP-Adresse verfügt, die je nach Version variiert), wie folgt:

Schritt 1: Neutron-Port-Liste | grep vip

```
neutron port-list | grep vip
```

```
| 749699c4-daae-4ecc-9f1e-20f455e47e25 | tb3-bxb-vnf1-autovnf-uas-vip | fa:16:3e:b0:20:ff |
{"subnet_id": "deb106d0-3fc0-4e3c-895f-104955b0d8b2", "ip_address": "172.x.y.100" } |
| 8169725a-b968-4b6f-80b3-f16a39b5ebb0 | tb3-bxb-vnf1-vnfm-ESC-vip | fa:16:3e:03:92:ae |
{"subnet_id": "deb106d0-3fc0-4e3c-895f-104955b0d8b2", "ip_address": "172.x.y.105" } |
| f18b0121-47ac-4d5a-9283-bfb099cab23d | auto-it-vnf-ISO-590-uas-vip | fa:16:3e:72:ab:2b |
{"subnet_id": "f1e3ca42-f3ed-4595-8959-3251042722d7", "ip_address": "173.x.y.10" } |
```

Daraus sehen Sie:

AutoVNF UAS: 172.x.y.100

ESC: 172.x.y.105

Auto-IT-VNF UAS: 172.x.y.10

Schritt 2: Sehen Sie sich die entsprechende unverankerte IP-Adresse an, die diesen zugewiesen ist.

[stack@bxb-undercloud-pod3 ~]\$ Neutron Floating ip List

```
(neutron) floatingip-list
```

```
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
```

id	fixed_ip_address	floating_ip_address	port_id
04369b3e-d6b6-490a-becb-bc645b215b5e	172.x.y.100	10.a.b.189	749699c4-daae-4ecc-9f1e-20f455e47e25
244ff3a4-9d2f-45e3-8ed4-0b0f2d3347af	172.x.y.103	10.a.b.190	8ee48e89-285a-462c-b5b1-1b690b18c8c4
28eaea04-a3e9-4085-9e21-5cebd72a6e23	172.x.y.104	10.a.b.192	efdf0e03-79f8-43a9-a8f1-8b8cde4bf306
63e93735-a558-4bf7-a593-2c008d079e6d	173.x.y.10	10.a.b.188	f18b0121-47ac-4d5a-9283-bfb099cab23d
8bc1e28f-68d7-4d85-b0a0-0ec2568a1380	172.x.y.105	10.a.b.191	8169725a-b968-4b6f-80b3-f16a39b5ebb0

(neutron)

In dieser Ausgabe können Sie die IP-Adressen sehen, die für bestimmte Funktionen verwendet werden können:

AutoVNF UAS: 10.a.b.189

ESC: 10.a.b.191

Auto-IT-VNF UAS: 10.a.b.188

Dieser Bereich ist normalerweise über das OSPD- oder externe Netzwerk erreichbar.

BJB hatte Timeout-Verbindungen mit BDB-Backend. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem internen Netzwerk von Cisco verbunden sind.[Schließen]